



Die Kaffeekapsel aus Holz

PRESSEMITTEILUNG

rezemo erhält „Sonderpreis Nachhaltigkeit“ beim Deutschen Verpackungspreis, launcht neue Sorte und stärkt White-Label-Geschäft

Nachdem die rezemo GmbH ihre einzigartigen Kaffeekapseln aus Holz bereits breit bei Premium-Verkaufsstellen und in der Hotellerie platzieren konnte, folgt nun eine Anerkennung im Bereich der Verpackungstechnologie. Nach wie vor legt rezemo viel Wert auf die Wünsche seiner Kunden und bringt im Oktober eine neue Kaffee-Sorte in den nachhaltigen Kapseln auf den Markt. Rezemo gewinnt außerdem die Spezialitätenrösterei Röststätte Berlin als namenhaften Kunden für die nachhaltige Kapselalternative.

rezemo erhält den PEFC-Sonderpreis für Nachhaltigkeit

rezemo wurde im Rahmen des Deutschen Verpackungspreises, der vom Deutschen Verpackungsinstitut verliehen wird, mit dem Sonderpreis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Dabei liegt der Fokus auf der Einzigartigkeit des vom Gründer-Team, Stefan Zender und Julian Reitze, entwickelten Werkstoffes, der als Grundlage für die Kaffeekapseln dient.

"Der PEFC-Sonderpreis für Nachhaltigkeit und Innovation geht an die rezemo GmbH für ihre vollkompostierbaren Kaffeekapseln aus Holzfasern, die Lifestyle, Innovation und Nachhaltigkeit durch den Einsatz des klimaneutralen Rohstoffes Holz in einem völlig neuen Kontext vereinen.

Die Holzfasern werden aus Restprodukten wie Säge- und Hobelspänen gewonnen und ohne weitere chemische Aufbereitung zu einer holzbasierten Kaffeekapsel weiterverarbeitet. Durch die Verwendung von PEFC-zertifizierten Rohstoffen, die zudem CO₂-neutral sind, wird eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sichergestellt. Im Vergleich zu den bisher verwendeten Materialien Aluminium und Kunststoff können so bei der Produktion 55 Prozent bzw. 26 Prozent der bisherigen CO₂-Emissionen vermieden werden.", so PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers zur Laudatio des Preises. PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

Diese Auszeichnung macht deutlich, wie wichtig Entwicklungen hin zu neuartigen und klimafreundlichen Materialien in der Verpackungsindustrie sind. Bestehende Materialien auf ihre Recyclingfähigkeit hin zu optimieren, behandle dabei laut rezemo-Mitgründer Julian Reitze lediglich ein Symptom, statt die eigentlichen Ursachen zu beseitigen. „Das Problem bei Verpackungen aus fossilen Kunststoffen liegt vor allem in der Gewinnung ihrer Rohstoffe, die oft die umliegenden Ökosysteme stark beeinträchtigt. Bei der Gewinnung von Bauxit zur Herstellung von Aluminium sieht dies ähnlich aus.“, so Reitze.

Langfristig brauche es daher andere Lösungen als Recycling. Daher setzt das Waiblinger Unternehmen rezemo bei seinen Produkten auf nachwachsende Rohstoffe und hat damit eine Verpackung entwickelt, die zu 100 Prozent biobasiert ist. „Da wir nur natürliche Rohstoffe nutzen, die dem Zyklus der Natur entstammen, können unsere Kaffeekapseln nach der Benutzung vollständig an die Natur zurückgegeben werden“, so Stefan Zender, Mitgründer der rezemo GmbH. Denn bei einem Großteil der fossilen Kunststoffe stelle auch deren schwere Abbaubarkeit für unsere Ökosysteme ein gravierendes Problem

dar – Stichwort Mikroplastik. Kürzlich hat das Unternehmen einen [Blogbeitrag zum Zusammenhang von Recycling und Nachhaltigkeit](#) veröffentlicht.

Weitere Berichterstattung im Rahmen der Preisverleihung folgt.

Mit dem neuen Kaffee Edition 5 erweitert rezemo das Sortiment

Im Mai hat rezemo bereits ihren zweiten Espresso, die Edition 4, herausgebracht. Nun erweitert das Waiblinger Unternehmen das Sortiment um einen zweiten Lungo. Ähnlich wie bei der Edition 4, soll so mit dem neuen Bio-Kaffee Edition 5 eine intensivere Alternative zu dem bestehenden Kaffee Edition 2 angeboten werden.

Der neue Kaffee Edition 5 besteht aus 100 Prozent Bio-Arabicabohnen aus den Hochlagen Kolumbiens und Honduras. Er zeichnet sich durch ein kräftiges und harmonisches Profil aus, das durch eine fruchtige Kakaonote und einen vollen Körper verfeinert wird. Die schöne Crema rundet das Geschmackserlebnis dieses intensiven und aromatischen Kaffees ab. Mit seiner Intensität 4 von 5 ist er perfekt für Kaffee-Liebhaber, die gerne einen kräftigen Lungo genießen.

Alle Kaffeebohnen für diesen besonderen Lungo stammen aus kontrolliert biologischem Anbau. Um die hohe Qualität der Rohbohnen zu gewährleisten, werden diese ausschließlich mit hoher Sorgfalt von Hand geerntet. Die Arabicakaffees kommen aus dem kolumbianischen und honduranischen Hochland zwischen 1.200 und 1.820 Metern und werden nass aufbereitet („washed“). Mehr Informationen dazu wurden in einem [Blogbeitrag zur Edition 5](#) veröffentlicht.

rezemo gewinnt Röststätte Berlin als Kunden für die nachhaltige Kapselalternative

Seit Kurzem bietet die Qualitätsrösterei Röststätte Berlin vier verschiedene Kaffeemischungen in den nachhaltigen KaffEEKapseln von rezemo an. „Wir freuen uns unsere Spezialitätenkaffees in den kompostierbaren Holzkapseln für das Nespresso*-System anzubieten.“, so Dominic Ottlinger, Marketingleiter von Röststätte Berlin. „Wir haben uns für die Holzkapseln von rezemo entschieden, weil die innovativen Kapseln aus Holzfasern eine deutlich bessere Umweltbilanz aufweisen als herkömmliche Kapseltypen. Gegenüber der Aluminiumkapsel werden sogar mindestens 55 Prozent der CO₂-Emissionen eingespart. Die Kapseln bringen außerdem alle Voraussetzungen mit, um unsere Spezialitätenkaffees bei gleichbleibender Qualität komfortabel zubereiten zu können. Dazu haben wir die Röstung, den Mahlgrad und die Füllmenge je Kapsel optimal auf das gewohnte Geschmacksprofil der Sorten abgestimmt.“, so Ottlinger weiter.

Röststätte Berlin ist eine vielfach ausgezeichnete Kaffeerösterei für Spezialitätenkaffees im Herzen Berlins, die 2010 von Yvonne und Ivo Weller gegründet wurde. Der Schwerpunkt der Rösterei, die eine der ersten Third Wave Röstereien in Deutschland ist, liegt auf der Qualität im gesamten Prozess. Von der Auswahl der Rohbohnen bis hin zum frisch aufgebrühten Kaffee, steht durchweg ein hochwertiges Kaffeeerlebnis im Mittelpunkt. Alle Kaffees werden von Hand geröstet. Somit können sich die natürlichen Aromen und Charaktereigenschaften jedes Kaffees vollständig entwickeln.



Der neue Bio-Kaffee Edition 5 in der rezemo Kaffeekapsel aus Holz | © rezemo GmbH 2020



Die rezemo-Gründer Stefan Zender (links) und Julian Reitze (rechts) | © rezemo GmbH 2020



Die rezemo Kaffeekapsel aus Holz bei Röststätte Berlin | © 2020 Röststätte Berlin

Pressekommunikation rezemo GmbH

Carolin Lauer

Marketing & PR

+49 174 1945 269

carolin.lauer@rezemo.de

Über rezemo

Die Geschichte von rezemo beginnt 2015 in einer WG-Küche im Stuttgarter Westen. Die Studenten Julian Reitze und Stefan Zender sitzen bei einer Tasse Kaffee zusammen und begutachten mit zunehmender Skepsis den wachsenden Berg benutzter Kaffeekapseln. Drei Jahre später halten die beiden Wirtschaftsingenieure ihre eigene Kaffeekapsel in den Händen. Sie besteht zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen und kommt ganz ohne Plastik und Aluminium aus – einmalig am großen Markt für Kaffeekapseln. Bei ihrem Pitch in der TV-Show "Die Höhle der Löwen" überzeugen die Gründer vier der Löwen-Investoren. Schlussendlich entscheiden sie aber eigenständig weiterzumachen. rezemo baut eine vertrauensvolle Kunden-Community auf und gewinnt erfolgreich namhafte Geschäftskunden (bspw. Hapimag AG und Lindner Hotels AG) sowie zahlreiche Premium-Verkaufsstellen und Händler. Das Team wächst und die Nachfrage steigt: rezemo zieht Ende 2019 in den neuen Standort nach Waiblingen, baut dort die hauseigene Produktion auf und das Entwicklungsteam forscht fleißig an weiteren nachhaltigen Verpackungslösungen. Mehr Informationen unter www.rezemo.de.

Mehr Informationen & Bildmaterial zum Download: www.rezemo.de/presse/

LinkedIn: www.linkedin.com/company/

Facebook: <https://www.facebook.com/rezemo.kaffeekapselausholz/>

Instagram: <https://www.instagram.com/rezemo/>